|  |
| --- |
| **UV 6.1****Überall Musik – Gestaltung von Musik für öffentliche Räume**etwa 10 Std. |
| **Inhaltsfeld:** Verwendungen**Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen Raum |
| **Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen** | **Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen** | **Didaktische und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| ***Rezeption* Rezeption**Die Schülerinnen und Schüler* beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
* formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.

***Produktion* Produktion**Die Schülerinnen und Schüler* stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren, grafischen und traditionellen Notationen dar,
* präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.

Reflexion_1  **Reflexion**Die Schülerinnen und Schüler* beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.
 | Rezeption ***Verwendungen*** **Rezeption**Die Schülerinnen und Schüler* beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
* beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten.

Produktion ***Verwendungen*** **Produktion**Die Schülerinnen und Schüler* entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum.

Reflexion_1 ***Verwendungen*** **Reflexion**Die Schülerinnen und Schüler* erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
* erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
* beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.
* beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.
 | **Erläuterung des Unterrichtsvorhabens**Eine fiktionale Aufgabe soll das UV leiten: Der Besitzer mehrerer Gebäude bittet um Hilfe und Expertise. Für seine öffentlichen Einrichtungen – ein Fitness-Studio, ein teures Restaurant und ein Wellness-Center – benötigt er dringend passende Hintergrundmusik. Es steht eine Auswahl an möglichen Hintergrundmusiken zur Verfügung, die aber erweitert werden kann. Die Schülerinnen und Schüler haben in Arbeitsgruppen die Aufgabe, passende Musikstücke auszuwählen, in einer Sound-Datei zusammenzufügen und dem Besitzer ihre Absichten zu erläutern.**Fachliche Inhalte*** Funktionen von Musik: Verstärkung, Hervorhebung, Unterstreichung, Irritation, Ablenkung…
* Wirkungen von Musik generell:
	+ psychisch: Assoziationen auslösen, Stimmungen erzeugen, …
	+ körperlich: psychomotorische Reize, Einfluss der Lautstärke
* Klischees bestimmter musikalischer Sounds und Parameter (3/4tel-Takt = Walzer = Wien; Klassik = Eleganz, altmodisch; Jodeln = Alpen, Pentatonik = Asien *oder*: Moll = gedämpft, besinnlich, Dur = heiter, hell…; kleine Sekunde abwärts = Leiden)
* Gesundheitsschädliche Faktoren musikalischer Wirksamkeit (Auswirkungen von hoher Lautstärke…) und Aspekte musikalischer Umweltverschmutzung (Auswirkung von Dauerberieselung…)

**Ordnungssysteme musikalischer Strukturen** * **Rhythmik:** Musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus;* Rhythmische Pattern
* **Melodik:** Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung;* Intervalle der Stammtöne
* **Harmonik:** Konsonanz, Dissonanz
* **Tempo:** Tempoveränderungen*: ritardando, accelerando*
* **Dynamik, Artikulation:** Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*; gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*
* **Klangfarbe, Sound:** Ton, Klang, Geräusch; Instrumente
* **Formaspekte:** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast*

**Fachmethodische Arbeitsformen*** Beschreibungsmöglichkeiten von Wirkungen der Musik (Adjektive, Metaphern)
* Beschreibung von Musik nach Parametern
* Nutzung von Software zur Erarbeitung von Klangcollagen

**Fachübergreifende Kooperationen****Kunst:** Kombination mit dem Inhaltsfeld 3: *Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen***Feedback / Leistungsbewertung*** siehe Bewertungsbogen 6.1.
* Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse
 | **Unterrichtsgegenstände*** [J.S. Bach *Air* aus der Suite Nr. 3 D-Dur](http://www.riedel-homepage.de/schutzdateien/Hintergrundmusik1_J.S.%20Bach%20-%20Air.mp3)
* [Joao Gilberto *Desafinado*](http://www.riedel-homepage.de/schutzdateien/Hintergrundmusik2_Joao%20Gilberto%20-%20Desafinado%20.mp3)
* [DJ Dimsa *Urban* *Vibration*](http://www.riedel-homepage.de/schutzdateien/Hintergrundmusik3_DJ%20Dimsa%20-%20Urban%20Vibration.mp3)
* [O.A. *Cajala*](http://www.riedel-homepage.de/schutzdateien/Hintergrundmusik4_O.A.%20-%20Cayala.mp3)
* [Paolo Nutini *New Shoes*](http://www.riedel-homepage.de/schutzdateien/Hintergrundmusik5_Paolo%20Nutini%20-%20New%20Shoes.mp3)

**Weitere Aspekte*** **Einstiegsritual:** Hören verschiedenartiger funktionaler Musik (typische Musik für Hotel-Lobby, Restaurants, Wellnessbereiche, Chillout-Orte, Einkaufszentren…)
* Einführung: Funktionsweise und Handhabung von Musik-Software (z.B. *Audacity*)
* Erarbeitung von Kriterien für die Anwendung intersubjektiver Bewertungsverfahren (z.B. AwaduK-Methode)
* Wiederholung: Beschreiben musikalischer Strukturen mit Nutzung der Hilfsmaterialien (Übersicht der Fachbegriffe der Parameter)
* Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur musikalischen Raum-Gestaltung
 |

Bewertungsbogen UV 6.1 von:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Thema:** *Überall Musik – Gestaltung von Musik für öffentliche Räume*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgabe:** *Hier findest du 13 Aussagen zu deinem Lernerfolg im aktuellen Unterrichtsthema. Kreuze zu jeder Aussage den Smiley an, der deiner eigenen Einschätzung am nächsten kommt.*  |  |  |  |  |  |
| **Musik gezielt hören, beschreiben, untersuchen und deuten** |
| Ich kann die Wirkung, die eine bestimmte Musik bei mir auslöst, mit Adjektiven und angemessenen Bildern für andere verständlich beschreiben. |  |  |  |  |  |
| Ich kann den Aufbau einer Musik und ihre wichtigsten Merkmale erkennen und mit Hilfe der musikalischen Fachsprache beschreiben.  |  |  |  |  |  |
| Ich kann aus der Art der Gestaltung einer Musik auf ihre mögliche Wirkung und so auf ihre Nutzung schließen. |  |  |  |  |  |
| **Musik für die Nutzung im öffentlichen Raum gestalten** |
| Ich kann mit der Musiksoftware zum Herstellen von Klangcollagen sicher umgehen. |  |  |  |  |  |
| Ich kann gezielt Musik aussuchen hinsichtlich der gewünschten Wirkung im öffentlichen Raum. |  |  |  |  |  |
| Ich kann eine Klangcollage aus verschiedenen Musikstücken für eine bestimmte Situation im öffentlichen Raum herstellen. |  |  |  |  |  |
| **Über Musik im öffentlichen Raum nachdenken**  |
| Ich kann erklären, wie der Zusammenhang zwischen der Wirkung einer Musik und ihrer möglichen Verwendung funktionieren kann. |  |  |  |  |  |
| Ich kann beurteilen, wie gut eine Klangcollage eine bestimmte Wirkung für die öffentliche Nutzung hervorrufen kann. |  |  |  |  |  |
| Ich kann darüber mit anderen diskutieren, ob die Nutzung von Musik im öffentlichen Raum als „musikalische Umweltverschmutzung“ gesehen werden kann.  |  |  |  |  |  |
| **Und zum Schluss** |
| Ich kann mir die unterschiedliche Wirkung von Musik in verschiedenen Zusammenhängen gut vorstellen.  |  |  |  |  |  |
| Ich habe viele Ideen, an welchen Stellen man die Wirkung von Musik gezielt einsetzen kann. |  |  |  |  |  |
| Ich bin, wenn ich unterwegs bin, aufmerksam geworden hinsichtlich der Nutzung von Musik. |  |  |  |  |  |
| Ich weiß, welche gesundheitlichen Risiken die Lautstärke von Musik haben kann. |  |  |  |  |  |